

10 Danksagung

An dieser Stelle möchte ich mich herzlich bei allen Personen bedanken, die mir mit Rat und Tat bei dieser Dissertation geholfen haben.

Besonderer Dank gilt Frau Dr. A. Lübke-Becker, die mir in allen Fällen als wissenschaftliche Betreuerin zur Seite stand und es mir ermöglicht hat, umfangreich persönliche Interessenschwerpunkte und Neigungen bei der Ausgestaltung der einzelnen Untersuchungsabschnitte einfließen zu lassen.

Auch Herrn Prof. L. H. Wieler möchte ich in vieler Hinsicht danken. Zunächst für die Vergabe dieser Doktorarbeit an mich, denn sie hat mein Leben bereichert. Seine Offenheit und positive Einstellung meiner Ideen gegenüber hat mir viel Freude bereitet. Sehr viele konstruktive Anregungen seinerseits haben Eingang in diese Arbeit gefunden. Ebenfalls zu danken habe ich für zahlreiche Anmerkungen zu vielen wesentlichen Aspekten für die Auswertung meiner Ergebnisse, dies gilt sowohl für Frau Dr. A. Lübke Becker wie ebenso für Herrn Prof. L. H. Wieler.

Ganz besonders möchte ich mich auch bei Herrn Prof. L. Brunnberg, stellvertretend für alle Mitarbeiter der Klinik und Poliklinik für kleine Haustiere bedanken, die mir durch ihre engagierte Mitwirkung umfangreiche Teile dieser Arbeit erst ermöglicht haben.

Auch den vielen weiteren Einsendern, den veterinärmedizinischen Einrichtungen anderer Hochschulen, den Landesuntersuchungsämtern sowie den mitwirkenden veterinärmedizinischen Laboren sei an dieser Stelle ausdrücklich gedankt.

Einigen weiteren Personen möchte ich außerdem ein herzliches Dankeschön aussprechen:

Bei Frau G. Beutner für die Einführung in die praktische Mikrobiologie und die stets freundliche Unterstützung, sowie bei Frau C. Simon für Rat und Tat bei Fragen zur PCR.

Bei Frau Dr. C. Ewers möchte ich mich bedanken für die Hilfestellung im Umgang mit Genom-Sequenzen.

Bei Frau M. Grobbel und Frau P. Abaza möchte ich mich bedanken für die Assistenz bei Tätigkeiten, die ich zeitweise nicht alleine ausüben konnte.

Außerdem gilt Frau M. Grobbel mein besonderer Dank für die Unterstützung bei der Ermittlung von MHK-Werten.

Bei meiner Familie möchte ich mich ausdrücklich bedanken für die Geduld und das Verständnis, das mir stets entgegen gebracht wurde, insbesondere von meinem Ehemann Sascha, der es ganz sicher nicht immer leicht gehabt hat in den letzten Jahren und meinerwegen auf vieles verzichten muss.